



Zu einem Raub kam es am Mittwoch Abend gegen 21:00 Uhr in der Leipziger Straße in Jena-Nord.

Ein junger Mann hob zunächst um 20:30 Uhr in einer Bankfiliale am Emil-Höllein-Platz Geld ab. Dabei bemerkte er zwei junge Männer, die dort in Sesseln saßen und ihn beobachteten. Als er die Filiale verlassen hatte, stellte er fest, dass die Beiden ihm gefolgt waren. Nachdem die Räuber den jungen Mann eingeholt hatten, schlugen sie ihn und forderten sein Bargeld. Als sie ihn weiter aufforderten sein Handy zu übergeben, weigerte sich der 21-Jährige. Daraufhin ließen die Beiden von ihm ab und flüchteten.

Die Räuber werden auf 17 bis 19 Jahre geschätzt. Der Kleinere der Beiden war etwa 1,70 m bis 1,75 m groß und schlank. Er hat braune mittellange Haare und trug eine dunkelblaue Jeans, blaue Sportjacke sowie eine graue Strickmütze. Der Zweite, etwas Größere, war etwa 1,80 bis 1,85 m groß. Er hat blonde mittellange Haare und eine untersetzte Figur. Er war mit einer schwarzen Jeans und einer schwarzen Kapuzenjacke bekleidet.

Die Kripo Jena hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet dringend um Zeugenhinweise unter 03641-810. Wer hat den Vorfall beobachtet und kann Hinweise zur Aufklärung geben? Wer erkennt die beiden jungen Männer aufgrund der Personenbeschreibung?

Planen an zwölf LKW zerschnitten

In der Nacht zum Mittwoch haben bislang unbekannte Täter entlang der A4 an insgesamt zwölf LKWs die Planen aufgeschnitten, während die Fahrer in ihren Kabinen schliefen.

Sechs LKW waren auf dem Parkplatz Eichelborn in Richtung Dresden geparkt. Erst am Morgen haben sie die Beschädigungen bemerkt und die Polizei gerufen. Offenbar wollten die Täter nach der Ladung schauen und ob es sich lohnt, zu stehlen. Es handelte sich um polnische, bulgarische, tschechische und deutsche Speditionen.

Gleiches passierte am Parkplatz Habichtsfang bei Mellingen. Auch hier sind sechs LKW ausländischer und deutscher Speditionen betroffen. Die Schnitte in den Planen sind bis zu vier Meter lang. Die Schäden belaufen sich im Einzelfall auf mehrere Hundert bis zu 2.000 Euro.

Manche LKW waren leer, andere hatten Papier bzw. Papiertaschentücher geladen. Hiervon fehlte nichts. Im Falle eines deutschen LKW wurden mehrere Pappkartons mit Jagdmunition gestohlen.

Text: PI Jena

Zwei Räuber in Jena-Nord unterwegs

Donnerstag, den 16. Februar 2012 um 06:22 Uhr

Foto: pixelio.de